

# NEWSLETTER

Neues aus der Stadtratsfraktion Bündnis 90/Die Grünen  
14.04.-21.04.2023

## KURZ KOMMUNAL

Am Montag, dem 17.03., wurde die neue Folge unseres Podcasts "Kurz Kommunal" veröffentlicht. Darin sprechen wir mit unserer frauenpolitischen Sprecherin Patricia Schumann über unsere Forderung, in allen Saarbrücker Schwimmbädern das Baden „Oben ohne“ für alle Geschlechter zu erlauben.



Spotify:  
<https://open.spotify.com/show/1amPXpwqLY6nQzeqgZIX26>



Apple Podcasts:  
<https://podcasts.apple.com/us/podcast/kurz-kommunal/id1678032938>



Youtube:  
<https://www.youtube.com/@gruenefraktionsaarbruecken>

## FUSSGÄNGERZONE



Seit Dienstag, dem 18.04., gibt es in der Saarbrücker Innenstadt mehr Platz für Fußgänger:innen und Radfahrende! Die Erweiterung der Fußgängerzone am St. Johanner Markt um 8.000 Quadratmeter wurde offiziell eröffnet. Die Erweiterung macht die Saarbrücker Innenstadt nicht nur attraktiver, sondern reduziert künftig auch die Lärm- und Schadstoffbelastung im Innenstadtbereich. Zu diesem besonderen Anlass war unsere Fraktion zahlreich vertreten. Vor Ort waren unsere Fraktionsvorsitzende Claudia Schmelzer, unsere stellvertretenden Fraktionsvorsitzenden Thomas Brass und Heiner Engelhardt sowie unser Stadtverordneter Claus Schrick.

# LEGALISIERUNG

Es wird Zeit, dass die Cannabis-Legalisierung in die Gänge kommt! Wir bedauern, dass die saarländische Landesregierung bereits bekannt gegeben hat, den Vorschlag, das Saarland zur Cannabis-Modellregion zu machen, abzulehnen. Umso wichtiger ist es, dass die von der Bundesregierung vorgestellten Eckpunkte zur Legalisierung zeitnah umgesetzt werden. Die Drogenpolitik muss sich endlich weiterentwickeln!



# MUSIKHOCHSCHULE



Die Landesregierung plant, die Hochschule für Musik (HfM) in Saarbrücken auf verschiedene Standorte aufzuteilen. Das kann nicht die Lösung sein! Wir fordern einen Standort, an dem sowohl ein Musikzentrum Saar als auch die HfM zusammen unterkommen.

“Die Saarbrücker Musikhochschule befindet sich in einem desolaten baulichen Zustand. Seit Jahren ist eine Lösung überfällig. Sie nun zunächst auf mehrere Standorte aufzuteilen, ergibt wenig Sinn, denn ein geregelter Studienbetrieb wird damit erheblich erschwert. Wir sprechen uns dafür aus, dass das Land die Musikhochschule und ein Musikzentrum mit einem großen Konzertsaal zusammen denkt und plant. Ein gemeinsamer Standort in Saarbrücken könnte nicht nur Synergien, sondern mehr Variabilität und eine größere Attraktivität schaffen”, erklärt unser kulturpolitischer Sprecher, Thomas Brass.



@gruene\_fraktion\_sb



@GrueneStadtratsfraktionSaarbruecken



@gruene\_sb

